

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -



Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Ausgabe: 11. Oktober 2014

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen



*Flterbeitrat der Kita Sonnenkäfer beim Ständchen für die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung*

*„60 Jahre sind vergangen,
viele sind den Weg gegangen,
und es lohnt sich ein Blick,
auf die Kindheit zurück.“*

Lesen Sie weiter auf Seite 13

Aus dem Inhalt:

- Haushaltssatzung der Gemeinde Callenberg
- Auslegung Entwurf Bebauungsplan
Logistik-Service-Center Prüstel GmbH

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) •
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg •
Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: www.callenberg.de • Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Daniel Röthig • Redaktionelle Bearbeitung: M. Schnabel • Für die Richtigkeit der
Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns
vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 •
Satz/Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Tel.: (0371) 41 42 33 • Verteilung: WVD Mediengruppe
GmbH • Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Callenberg

Der Herbst ist da ...



... die Tage werden kürzer, das Laub färbt sich und die Bauern bringen ihre Ernte ein. Wenn man den Statistiken des Sächsischen Bauernverbandes glauben kann, so soll es ja in diesem Jahr eine Rekord-ernte gegeben haben, nachdem das hinter uns liegende Jahr wetterbedingt ja eigentlich ziemlich durchwachsen war, naja mal schauen. Aber wenn wir gerade beim Wetter sind, mein Vater hat auf seinem Firmengelände eine

über hundert Jahre alte Blutbuche stehen und an der kann er angeblich ablesen, wieviel Schnee im Winter fällt, er schwört jedenfalls darauf. Nach ihm soll der uns bevorstehende Winter ein sehr schneereicher Winter werden, da bin ich ja mal gespannt. Hauptsache er kommt nicht zu zeitig und lässt uns den goldenen Oktober noch etwas genießen.

Als erstes möchte ich etwas auf den Gemeinderat eingehen, im August hatten wir ja keine Gemeinderatssitzung, deshalb ist im September etwas mehr auf der Tagesordnung. Es sind viele wichtige Entscheidungen und auch Grundsatzentscheidungen dabei. Zum Beispiel steht die schon seit mehreren Jahren anvisierte Dirt Bike-Anlage auf der Tagesordnung, manche sprachen auch von einer Skater-Anlage, was endgültig wird, dass werden wir nach der Planung sehen, aber grundsätzlich ist so eine Anlage geplant und ich hoffe, der Gemeinderat gibt seine Zustimmung. Aber was ist das nun eigentlich? Eine Dirt Bike Strecke ist eine Strecke, auf der Fahrradfahrer mit besonderen Rädern, früher sagten wir BMX-Rädern, kunstvolle Sprünge vollführen können. Bis jetzt waren die Jungs um Oliver Feldmann in diversen Wäldern unterwegs, aber inzwischen ist es eine eingeschworene Truppe, die sogar an Wettkämpfen sehr erfolgreich teilnimmt in dieser Sparte.

Wir planen diese Strecke auf dem Gelände des Sportplatzes im OT Callenberg und sind bestrebt, sie im kommenden Jahr zu realisieren.

Auch steht auf der Tagesordnung die Beschaffung eines MTW. Jetzt werden wieder viele Fragen: Und was ist das? Ein MTW ist ein Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr. Die MTW der Feuerwehr sind langsam in die Jahre gekommen wie auch ein Teil unseres gesamten Fuhrparkes im Bereich der Feuerwehr, so dass wir in den kommenden Jahren dort investieren müssen.

Ein Dauerthema in meinen Kolumnen ist ja unsere Schulsporthalle im OT Langenberg, deshalb werd ich auch in dieser kurz was dazu sagen. Der Schulbetrieb ist aufgenommen worden und der Landsportverein Falken ist nun inzwischen auch in der Halle und hat sie in Beschlag genommen.

Am 10.10. war die offizielle Eröffnungsfeier und nun hoffen wir, das wir noch alle anstehenden kleineren und größeren Problem-

chen aus der Welt schaffen können und uns in vollem Umfang über die neue Halle freuen können.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmal bei allen Beteiligten, als erstes bei den beteiligten Gemeinderäten, unserem ehemaligen Bürgermeister Herrn Matthäi, der Verwaltung, der Grundschule Callenberg, dem Bauhof, den Baufirmen und insbesondere bei Herrn Keil bedanken, dass wir dieses für unsere Gemeinde so gewaltige Projekt gemeistert haben. Dankeschön.

So, ich habe es im oberen Teil schon angesprochen, der Herbst ist da und damit auch die letzte Möglichkeit, sich vielleicht nochmal im Garten zu treffen oder die ein oder andere vergnügliche Stunde im Freien zu verbringen, ich wünsche Ihnen da noch sehr viel Spaß.

An dieser Stelle möchte ich noch den neuen Pfarrer der Kirchgemeinde Langenchursdorf-Langenberg Herrn Christian Schubert recht herzlich in unserer Gemeinde begrüßen. Ich wünsche ihm bei der Ausübung seines Amtes viel Spaß und Freude und hoffe auch weiterhin auf eine sehr enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Kirchgemeinde und Gemeinde.

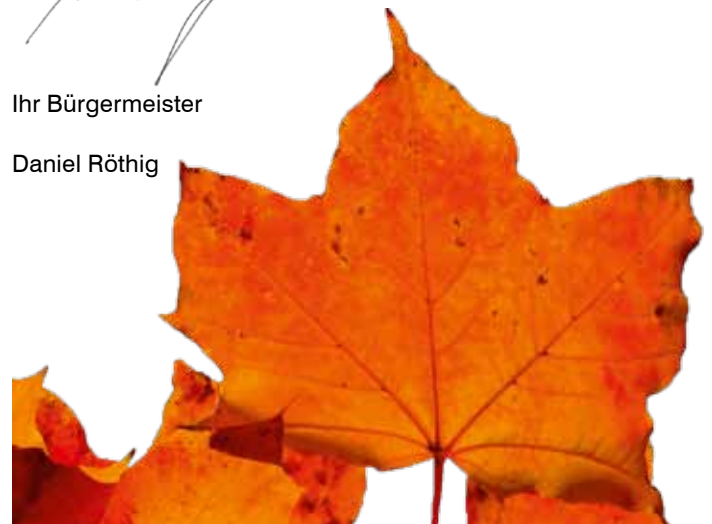
Ich verabschiede mich heute mal ganz anders. Ich verabschiede mich heute in den Jahresurlaub, ich werde die Herbstferien nutzen und meinen 14-tägigen Jahresurlaub machen. Nachdem mein Sohn ja nun auch Schüler ist, nutze ich dazu die Ferien und fliege mit ihm in den Süden.

Für die Zeit meiner Abwesenheit übernehmen meine beiden Stellvertreter Herr Christian Mader und Herr René Fleischer die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters.

Also verleben Sie noch ein paar schöne Tage im Herbst und wie uns die großen Discounter in ihrem Angebot schon zeigen, denken sie dran, es weihnachtet bald wieder. Da frag ich mich nur, wo ist das Jahr geblieben?

Ihr Bürgermeister

Daniel Röthig





Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: **86.400,00 €**

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten.

Bieter haben sich auszuweisen, Bevollmächtigte haben ihre Vertretungsmacht durch Vorlage einer öffentlich-beglaubigten Urkunde nachzuweisen.

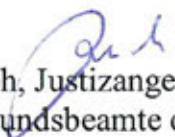
Die Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts eingesehen werden.

Veröffentlichung im Internet: <http://zvg-portal-de/>

gez. Dipl.-Rpfl. (FH) Seifert
Rechtspfleger

Für den Gleichlaut der Ausfertigung
mit der Urschrift

Werdau, den 20.08.2014


Rudolph, Justizangestellte
als Urkundsbeamte der Geschäftsstelle





Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Gemeinde Callenberg für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 28.07.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	5.439.680 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	5.647.770 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 208.090 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	- 242.950 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-451.040 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	- 451.040 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	- -451.040 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.138.680 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.077.770 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	60.910 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.392.150 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.632.850 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	759.300 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	820.210 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	202.880 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 202.880 EUR



- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf festgesetzt. **617.330 EUR**

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt. **0 EUR**

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt. **0 EUR**

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt. **1.100.000 EUR**

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **280 v. H.**
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **395 v. H.**
für die Gewerbesteuer auf **375 v. H.**

Mit Bescheid vom 12.09.2014 wurde vom Landkreis Zwickau die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung/des vorgelegten Haushaltsplanes der Gemeinde Callenberg für das Haushaltsjahr 2014 bestätigt.

Callenberg, den 25.09.2014



gez. 
Daniel Röhlig
Bürgermeister

Entsprechend § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die vom Gemeinderat der Gemeinde Callenberg am 28.07.2014 beschlossene Haushaltssatzung 2014 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung 2014 wird mit allen Bestandteilen und Anlagen vom 13.08.2014 für die Dauer einer Woche im Rathaus Falken (Kämmerei) wie folgt öffentlich ausgelegt:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr.

Die Einsichtnahme ist zu den genannten Zeiten unabhängig von den sonstigen Öffnungszeiten kostenlos für jedermann möglich.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Öffentliche Bekanntmachung

der öffentlichen Auslegung des Entwurfes
des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

„Logistik-Service-Center Prüstel GmbH“

der Gemeinde Callenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat in seiner Sitzung am 29.09.2014 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Logistik-Service-Center Prüstel GmbH“ gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Logistik-Service-Center Prüstel GmbH“ mit der Begründung und dem Umweltbericht liegen in der Zeit vom:

20.10.2014 bis einschließlich 21.11.2014

in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Callenberg, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg während der Sprechzeiten:

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen		
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr		

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Neben dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Logistik-Service-Center Prüstel GmbH“ und der Begründung einschließlich Umweltbericht liegen folgende wesentlichen, bereits vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen öffentlich aus:

1. Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch

Landesdirektion Chemnitz (11.04.2013): Berücksichtigung der gutachterlichen Untersuchung zum Immissionsschutz Landratsamt Zwickau, Umweltamt SG Immissionsschutz (04.04.2013): Berücksichtigung einer Schallschuttimmissionsprognose Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (25.03.2013): Hinweise zu Anlagensicherheit und Störfallvorsorge

2. Auswirkungen auf das Schutzgut Boden

Landratsamt Zwickau, Umweltamt SG Abfall, Altlasten, Bodenschutz (04.04.2013): Hinweise zum Bodenschutz; Aussagen zu Altlastenverdachtsflächen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (25.03.2013): Hinweise zur natürlichen Radioaktivität, zu den geologischen Verhältnissen und zur Lage in der Erdbebenzone; Empfehlung einer Baugrunduntersuchung

3. Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser

Landesdirektion Chemnitz (11.04.2013): Berücksichtigung der §§ 6 und 7 SächsWG in Bezug auf die externe Ausgleichs-

maßnahme Landratsamt Zwickau, Umweltamt SG Wasser / Abwasser (04.04.2013): Klärungsbedarf in Bezug auf die die Ableitung des Niederschlagswassers Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (25.03.2013): Hinweise zur Hydrogeologie

4. Auswirkungen auf das Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Landesamt für Archäologie (12.03.2013): Hinweis auf die Meldepflicht bei Bodenfunden

5. Ausgleich- und Gestaltungsmaßnahmen (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)

Planungsverband Region Chemnitz (22.03.2013): Aussagen zu den aufgezeigten Ausgleichsflächen Landratsamt Zwickau, Umweltamt SG Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft (04.04.2013): Hinweis auf die Ergänzung der Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung

Die der Gemeinde Callenberg in den bisherigen Verfahrensschritten von Dritten zur Verfügung gestellten umweltrelevanten Informationen sind in die Entwurfsfassung der Begründung und des Umweltberichtes eingeflossen.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich abgeben oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift vorbringen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Callenberg, 30.09.2014

Röthig
Bürgermeister





Öffentliche Bekanntmachung

Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht

Gemäß § 33 Abs.1 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21. April 1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Juli 2006 (SächsGVBl. S.388), rechtsbereinigt vom 01. Juli 2009 darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit den bevorstehenden Wahlen 2015 in den sechs der Wahl vorangegangenen Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Mitgeteilt werden dürfen: Familienname, Vorname, unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad und Anschriften.

Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden.

Eine Übermittlung erfolgt nicht, wenn

* der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist,

* eine Auskunftssperre besteht oder

* der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 30, Erdgeschoß (während den Öffnungszeiten des Bürgerbüros), Postanschrift: 09337 Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, oder in der Gemeindeverwaltung Callenberg, Rathaus Falken, Rathausstraße 40 (während der Öffnungszeiten der Gemeinde Callenberg) einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Jan Kuy



Hohenstein-Ernstthal, den 06. Oktober 2014

Information

über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht (§§ 33, 34 Sächsisches Meldegesetz vom 04. Juli 2006 in der Fassung vom 04. Juli 2006 SächsGVBl. S. 388- SächsMG), Rechtsbereinigt vom 01. Juli 2009.

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Gemeinde Callenberg zur Möglichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Der § 33 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) beinhaltet Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien sowie das Widerrufsrecht gegen diese Auskünfte bzw. Veröffentlichungen.

Gemäß § 33 Abs. 1 SächsMG darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte geben. Einwohner, die nicht wünschen von den oben genannten Berechtigten Wahlwerbung zu bekommen bzw. in ihren Unterlagen geführt zu werden, haben die Möglichkeit, nach § 33 Abs. 4 Satz 2 SächsMG dagegen zu widersprechen.

§ 33 Abs. 2 SächsMG beinhaltet weiterhin, dass die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln darf. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. Geburtstag oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die Goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die

Möglichkeit, nach § 33 Abs. 4 Satz 2 SächsMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach § 33 Abs. 3 SächsMG darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen zur Veröffentlichung in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln.

Gegen diese Möglichkeit des § 33 Abs.3 SächsMG kann jeder Einwohner nach § 33 Abs. 4 SächsMG das Recht auf Widerspruch nutzen.

Auskunft nach dem § 33 Abs.1- 3 SächsMG erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist. Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag schon einmal gestellt).

Jeder Einwohner der Stadt kann der Erteilung der einfachen Melderegisterauskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet (KKM) widersprechen (entsprechend des § 32 Abs. 4 SächsMG).

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag (siehe Muster) bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Richter
Leiter Bürgerbüro



Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Gemäß § 33 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG)

Name: _____
 Vornamen : _____
 Rufname : _____
 akad. Grade : _____
 Geburtsdatum : _____
 Geburtsname : _____
 Anschrift : _____

Eingangsstempel

Gemäß § 32 und 33 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG)	
1.	<input type="radio"/> Keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift, Alters- und Ehejubiläum) und keine Weitergabe an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung.
2.	<input type="radio"/> Keine Veröffentlichung meiner Daten (Name und Anschrift) in Einwohnerbüchern/ Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken.
3.	<input type="radio"/> Keine Nutzung und Weitergabe von Daten an Parteien und Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften (gem. § 33 Abs. 1 SächsMG)
4.	<input type="radio"/> Sofern Ihre Daten gemäß 30 Abs. 2 SächsMG an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften übermittelt werden, können Familienangehörige ein Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung an die für Sie fremde Religionsgemeinschaft einlegen. Dies gilt auch für meine minderjährigen Kinder. Familienname akad. Grade Geburtsname Vorname Geburtsdatum
5.	<input type="radio"/> Keine Weitergabe meiner Daten über das Internet § 4a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SAKD in Verbindung mit § 32 Abs. 3 SächsMG

⊗ Bitte betreffende Spalte ankreuzen

Datum

Unterschrift des Antragsstellers

Unterschrift des Antragsstellers

Unterschrift des Familienangehörigen bei
Übermittlung an fremde
Religionsgemeinschaften



HINWEISE ZUM ANTRAG AUF EINRICHTUNG EINER ÜBERMITTLUNGSSPERRE

Abschnitt 1:

Begehrt jemand eine Auskunft über Alters- oder Ehejubiläen, darf die Meldebehörde auf Grund von § 33 Abs. 2 des Meldegesetzes eine auf folgende Daten beschränkte Melderegisterauskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Diese Auskunft darf jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Wenn Sie - durch Ankreuzen der Anträge 2 und 3 - von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, darf die Meldebehörde z. B. der Presse nicht mitteilen, dass Sie demnächst z. B. Ihren 70. Geburtstag oder das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern. Da das Widerspruchsrecht bei Ehejubiläumsdaten nur gemeinsam ausgeübt werden kann, sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich.

Abschnitt 2:

Das Meldegesetz erlaubt in § 33 Abs. 3 eine Auskunft an Adressbuchverlage über Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Es ist ausreichend, wenn Sie den Antrag ankreuzen.

Abschnitt 3:

Das Meldegesetz sieht in § 33 Abs. 1 vor, dass die Meldebehörde in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und der Anschrift von Wählern erteilen darf. Sie können dieser Datenübermittlung ohne weitere Begründung widersprechen.

Abschnitt 4:

Das Meldegesetz sieht vor, dass den Kirchen neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienstand leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige - also nicht das Kirchenmitglied selbst - kann jedoch nach § 30 Abs. 2 Satz 3 des Meldegesetzes die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Es genügt, wenn Ziffer 4 angekreuzt wird.

Abschnitt 5:

Internetauskünfte an Dritte - Widerspruchsrecht.

Der Freistaat Sachsen hat beschlossen, ein Kommunales Kernmelderegister (KKM) einzurichten. Das KKM ist ein zentrales Register der Einwohner Sachsens mit einem Kernbestand von Meldedaten, die aus den kommunalen Melderegistern übermittelt werden. Dieses Kommunale Kernmelderegister ist nach § 4a Abs.1 SAKD (Gesetz über die Errichtung der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung) in Verbindung mit § 32 Abs. 5 SächsMG (Sächsisches Meldegesetz) **ausschließlich zur Erteilung von einfachen Melderegisterauskünften an Private mittels automatisierten Abruf über das Internet gesetzlich ermächtigt**. Diese einfache Melderegisterauskunft umfasst die Mitteilung über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschrift. Jeder Betroffene/ jeder Einwohner kann gegen diese Form der Auskunftserteilung ohne Angaben von Gründen widersprechen (§ 32 Abs. 4 SächsMG bzw. § 21 Abs. 1a MRRG - Melderechtsrahmengesetz) und die Eintragung einer Sperre beantragen. **Diese Eintragung ist kostenfrei**. Eine durch diesen Widerspruch begründete Sperre unterbindet nicht die Auskunftserteilung durch die zuständige Meldebehörde, sondern dieser Widerspruch zählt nur für den automatisierten Abruf über das Internet.

In der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vorlage Nr. 48/2014

Grundsatzbeschluss zum Erwerb unvermessener Teilflächen des Flurstücks 1060, Gemarkung Langenchursdorf (Sportplatz Schettlermühle)

Der Gemeinderat beschließt 2015 den Erwerb von zwei unvermessenen Teilflächen des Flurstücks 1060 Gemarkung Langenchursdorf. Der Kaufpreis beträgt für ca. 10.318 m² Sportfläche 2,00 €/m² und für ca. 699 m² Waldfläche 0,25 €/m², insgesamt vorläufig 20.810,75 €.

Die Mittel für den Erwerb sind im Haushalt 2015 zu veranschlagen. Ergibt die Vermessung eine Mehr- oder Mindergröße gegenüber dem angenommenen Flächenwert, ist die Differenz auszugleichen. Die Notar- und Gerichtskosten trägt die Gemeinde.

Vorlage Nr. 49/2014

Wohnblöcke Altenburger Str. 10 b-m

hier: Mietminderung wegen Beeinträchtigung der Wohnqualität

Der Gemeinderat beschließt den Mietern der ehemaligen gemeindeeigenen Wohnblöcke in der Altenburger Straße 10 b-m nachträglich folgende Mieten mit einem Gesamtbetrag von 13.740,00 € nachzulassen:

1. aufgrund höherer Heizkosten durch Abbruch der WDVS-Fas-

sade 1740,00 €,

2. aufgrund der während der Bauphase 2012/2013 durch Baulärm, Gerüststellung sowie Sperrung der Balkone beeinträchtigten Wohnqualität ein Betrag von insgesamt 12.000,00 €

Vorlage Nr. 50/2014 - Information

Haushaltsdurchführung 1. Halbjahr 2014

Der beiliegende Bericht zur Haushaltsdurchführung im 1. Halbjahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Vorlage Nr. 51/2014

Widmung „Weg zum Friedhof“ mit Parkplatz am Friedhof im OT Langenchursdorf

Der Gemeinderat beschließt: Der Weg zum Friedhof im OT Langenchursdorf mit einer Länge von 71 m (Teilflurstück 1282 a Gemarkung Langenchursdorf) und der Parkplatz am Friedhof mit einer Gesamtlänge von 260 m² (Teilflurstück 1269 a und 1282 a der Gemarkung Langenchursdorf) werden nach § 6 Abs 2 Nr. 4 SächsStrG als beschränkt öffentlicher Weg und Platz gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 b SächsStrG gewidmet.

Der Bürgermeister wird mit der Umsetzung des Beschlusses und der Öffentlichen Bekanntmachung der Widmung beauftragt.



Vorlage Nr. 52/2014

Bau einer Dirt Bike Anlage

Der Gemeinderat beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt einen Planer zu beauftragen, welcher im OT Callenberg am Sportplatz (Nordstraße 17) eine Dirt Bike Anlage plant (max. 5000,00 €).

Geplante Gesamtkosten max. 63.000,00 € (Gemeindeanteil, Spende, Fördermittel)

Vorlage Nr. 53/2014

Beschaffung eines MTW

Der Gemeinderat beschließt der Ersatzbeschaffung eines MTW für die Gemeindefeuerwehr Callenberg zu einem Preis von ca. 40.000,00 € zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt alle weiteren Schritte zu veranlassen.

Vorlage Nr. 54/2014

Entwurf und Auslegung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Logistik-Service-Center Spedition Prüstel GmbH, Callenberg“

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der auf der Basis des Vorentwurfs sowie der Träger- und Öffentlichkeitshinweise erstellte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Logistik-Service-Center Spedition Prüstel GmbH“, bestehend aus der Planzeichnung mit den Festsetzungen, wird beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht für das Gebiet der Gemarkung Obercallenberg - anteilig die Flurstücke 131/2 und 132/4 betreffend, wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2. Dieser Entwurf der Planzeichnung mit Festsetzungen und der Begründung mit Umweltbericht sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die zu beteiligenden Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen und einzubeziehen. Die Auslegung ist ortsüblich nach § 3 Abs. 2 Satz 2 bekannt zu machen.

3. Gleichzeitig mit der Öffentlichkeitsbeteiligung ist eine Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

ORTSCHAFTSRAT

Sehr geehrte Einwohner von Reichenbach,

seit über 20 Jahren steht neben der Kulturellen Begegnungsstätte (KBR) eine Eiche mit einem Gedenkstein davor. Durch Umwelteinflüsse ist dieser Stein in den letzten Jahren sehr reparaturbedürftig geworden und müsste in naher Zukunft repariert werden. Da die Zukunft der KBR und des gesamten Geländes unklar ist, gibt es die Vorstellung diesen Stein vorsorglich an das Rathaus nach Falken zu setzen.

Damit hätte er einen für die Zukunft sicheren Standort und Reparaturkosten könnten gespart werden, falls in einigen Jahren ein anderer Standort gesucht werden müsste.

Doch es geht aber auch anders, der Stein bleibt stehen, wird repariert und wir warten ab.

Wie sie bereits in der Freien Presse lesen konnten gibt es dazu unterschiedliche Meinungen. Bevor nun der Ortschaftsrat eine

Entscheidung trifft, möchten wir gern Ihre Meinung dazu hören und natürlich auch akzeptieren.

Wir bitten Sie deshalb bis 31.Oktober 2014 uns Ihre Meinung mitzuteilen.

Wie kann das geschehen? Ganz einfach.

Sie schreiben es auf und werfen den Zettel in den Briefkasten der KBR (befindet sich an der hinteren Eingangstür) oder sie schreiben mir oder den anderen Ortschaftsratsmitgliedern eine Mail mshguenter@googlemail.com.

Übrigens hoffen wir natürlich auch so auf Vorschläge und Hinweise zu Veränderungen und Verbesserungen in unserem Ortsteil.

Günter Vogel
Ortsvorsteher

NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt November 2014 unserer Gemeinde ist der **30.10.2014**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt November ist der **15.11.2014**

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: CVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/656-22110.
Für Anzeigen kontaktieren Sie bitte die Druckerei Dämmich, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371-414233.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Envia M	01802/305070



Liebe Einwohner von Callenberg,

leider haben auch in diesem Monat viele Haushalte kein Amtsblatt erhalten oder es ist verspätet bei Ihnen angekommen. Seitdem der Wochenspiegel eingestellt wurde, bekommen viele Haushalte kein Amtsblatt und auch keine Werbung mehr. Eine Besserung ist nicht in Sicht.

Wir beabsichtigen den VDL Glauchau bei der Verteilung der Amtsblätter zu unterstützen. Dazu suchen wir Interessenten, die Lust und Zeit haben und sich etwas dazu verdienen möchten. Sie sollten mindestens 14 Jahre alt sein.

Wer also Interesse hat, sollte sich bitte direkt beim VDL Glauchau unter folgender Telefonnummer melden: 037608/44061011

Wir möchten Sie noch darüber informieren, dass die Druckerei (nicht der Verteiler) uns entgegen kommt und fünf Anlaufpunkte vorerst mit Amtsblättern beliefert, um es Ihnen zu ermöglichen, sich bei Ihren Einkäufen dort ein Amtsblatt zu sichern.

Hier die Anlaufpunkte:

- Fleischerei Stein, OT Langenberg
- Kaufeck, OT Callenberg
- Bäckerei Schleif, OT Reichenbach
- Rathaus Callenberg, OT Falken
- BHG Langenchursdorf

Wenn Sie auch in nächster Zeit kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte direkt beim Verteiler unter der Nummer 0371/656 22110 und zusätzlich auch im Rathaus bei Frau Schnabel.

Wir versichern Ihnen, dass wir um eine Lösung bemüht sind.

Redaktion

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg

Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
 Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Bürgermeistersprechstunde 16.00 – 18.00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
 Di. 9.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
 Do. 9.00 – 18.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

— Anzeigen —

bd druckerei dämmig
IDEEN TREFFEN AUF PAPIER
 info@druckerei-daemmig.de 0371 – 41 42 33

MEHRWEGSYSTEM
 Tonerkartuschen - Tintenpatronen - Farbbänder

- Erzeugnisse aus eigener Produktion
- Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
- Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
- 2 Jahre Garantie
- Lieferservice frei Haus

... der Umwelt zuliebe

Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr
 E-Mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de



Wir gratulieren – Geburtstage Monat September 2014

OT Callenberg

Herrn Joachim Rabe	zum 80.
Frau Irene Reichenbach	zum 94.
Herrn Horst Sonntag	zum 93.
Herrn Günter Schubert	zum 72.
Frau Hedi Bauch	zum 72.
Frau Renate Rohde	zum 75.
Frau Gisela Schrepel	zum 79.
Frau Thea Blume	zum 81.
Frau Annemarie Bonitz	zum 81.
Frau Gisela Hohmann	zum 73.
Frau Marion Schälzky	zum 70.
Frau Heidrun Maschinski	zum 71.
Frau Helga Brückner	zum 74.
Frau Rosita Gröber	zum 73.
Herrn Werner Jost	zum 87.
Frau Christa Glaß	zum 85.
Herrn Eberhard Müller	zum 78.
Herrn Heinz Schoch	zum 70.
Frau Erna Nagel	zum 95.

OT Falken

Herrn Heinz Lohse	zum 79.
Herrn Eberhard Wagner	zum 82.
Herrn Rolf Lohr	zum 82.
Herrn Günter Gajeck	zum 76.
Frau Margitta Rudolf	zum 75.
Frau Helga Reinhold	zum 70.

OT Grumbach

Herrn Wolfgang Pomp	zum 70.
Frau Christa Altmann	zum 77.

OT Langenberg

Frau Johanne Rudolph	zum 92.
Frau Käthe Petzold	zum 92.
Frau Gertraude Riedel	zum 79.
Herrn Hartmut Kirchner	zum 71.

OT Langenchursdorf

Frau Christa Parthum	zum 84.
Herrn Ernst Struensee	zum 71.
Frau Charlotte Fleischer	zum 85.
Herrn Manfred Billing	zum 84.
Frau Helga Wolf	zum 74.
Frau Christa Schmiedel	zum 77.
Frau Käthe Götze	zum 70.
Frau Hannelore Kain	zum 79.
Herrn Günter Herold	zum 74.
Herrn Herbert Barde	zum 70.
Herrn Manfred Uhlmann	zum 87.
Herrn Heinz Beyer	zum 77.
Frau Ruth Wolf	zum 78.
Frau Gerlinde Ronneburger	zum 74.
Frau Susanne Polster	zum 81.
Frau Waltraud Bachmann	zum 74.
Frau Annerose Heincke	zum 70.

OT Meinsdorf

Herrn Günter Kunz	zum 75.
Herrn Frank Lindner	zum 73.
Herrn Manfred Waldenburger	zum 75.

OT Reichenbach

Herrn Erich Geiler	zum 89.
Frau Johanne Ritter	zum 85.
Frau Maria Dürr	zum 71.
Herrn Rainer Schubert	zum 70.
Frau Roswitha Teistler	zum 71.
Frau Leonore Pohl	zum 73.

Ehejubiläen

Sonntag, Lissi und Günter, OT Callenberg	65 Ehejahre 03.09.1949
Kunz, Monika und Günter, OT Meinsdorf	55 Ehejahre 12.09.1959

Anzeigen



Tel. 0371-422431

Danken Sie zu einem besonderen Anlass mit einer originellen Anzeige!

Verleihung Fluthelferorden 2013

Den silberfarbenen „Sächsischen Fluthelferorden 2013“ (siehe Bild), gestiftet durch den Sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich, für außergewöhnliche Hilfeleistung bei der Hochwasserkatastrophe im Sommer 2013 und dabei für insgesamt mindestens 24 Stunden Hochwasserhilfe im Freistaat, erhielten nachfolgende 73 Personen aus unserer Gemeinde:

Thomas Ackermann, David Bachmann, Jörg Bachmann, Uwe Beschmitt, Peter Börnig, Ingo Buchholtz, Denis Caroli, Nico Czernig, Alexander Fechner, Matthias Fischer, Enrico Floß, Doreen Franke, Marco Franke, Tino Götze, Reinhard Greschke, Nancy Haberkorn, Matthias Hartelt, Ulrich Härtig, Hans-Dieter Heilmann, André Heinig, Bianca Henkel, Jörg Hermsdorf, Stefan Hermsdorf, Uta Horbank, Benjamin Irmscher, Jennifer Irmscher, Uwe Irmscher, Patrick Jobst, Enrico Jost, Gottfried Jost, Udo Köhler, Klaus Krüger, Oliver Krüger, Marcel Kunz, Roberto Kunz, Rico Leuschner, Marcel Lindner, Peter Lucht, Dieter Mann, Marcus Meier, Moritz Meyer, Steffen Meyer, Steffen Mothes, Christoph Neukirch, Marcus Neukirch, Lothar Pröhl, Günter Rauschenbach, Lars Rauschenbach, Franziska Röbert, Steve Röbert, Nicole Romanowski, Matthias Rost, Daniel Röthig, Reinhard Rudelt, Christian Rutter, Marco Sauerstein, Wolfgang Schäfer, Kirsten Scheffler, Wolfgang Schindler, Rico Schmidt, Ronny Schmidt, Jörg Schreppel, Jens Schubert, Michael Schubert, Nicole Schubert, Heiko Schüßler, Mandy Seeger, Mike Seifert, Ronny Stiegler, Manuel Strunze, André Teichmann, Jörg Unger



Wohnungen Provisionsfrei zu vermieten

1. 2-R.-Whg. in Falken, 51,2 m², Küche u. Bad mit Fenster, komplett renoviert, Nebenglass, Kaltmiete: 250 €, Nebenkosten: 120 €, 123,6 kWh/(m²a),
2. 2-R.-Whg. in Langenberg, 51 m², Balkon, Küche u. Bad mit Fenster, Kaltmiete: 210 €, Nebenkosten: 120 €, 77,3 kWh/(m²a)
3. 3-R.-Whg. in Langenberg, 63 m², Balkon, Laminat, Küche u. Bad mit Fenster, Kaltmiete: 270 €, Nebenkosten: 140 €,
4. Ladengeschäft im OT Langenberg, ca. 53 m² Nutzfläche, günstige Miete, (VS), sofort nutzbar, 88.9 kWh/(m²a)

Infos und unverbindliche Besichtigung:
HVW Volker Schreckenbach, Tel.: 037608 - 15180 oder 0176 - 416 28 139

Danke!

- an den Elternbeirat der Kita Sonnenkäfer für das dargebotene Ständchen, die Wertschätzung unserer Arbeit, die Geschenke und die Unterstützung zu unserer Festwoche
- an alle zusätzlichen Helfer, auch im Vorfeld, die dazu beigetragen haben, dass unsere Kinder eine unvergessliche Festwoche und ein schönes Kinderfest erleben konnten
- allen Sponsoren, die die Kita mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben
- für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke, vor allem zum Tag der offenen Tür und zum Treffen der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ein ganz herzliches Dankeschön im Namen des gesamten Teams der Kita Sonnenkäfer





Ein neues Kita-Jahr beginnt - Neuigkeiten aus der Kita Falkenhorst

Nachdem Ende August all unsere Vorschüler in die Schule verabschiedet wurden und am 01.09. einen großen Schritt in einen neuen Lebensabschnitt gemacht haben, gab es auch in unserer Kita Falkenhorst ein paar Veränderungen. Wir wappneten uns für den Start in ein neues Kindergartenjahr.

Zunächst wurden die neuen Gruppen gebildet, unsere „großen Kleinen“ kamen in die Mittelgruppe und die neue Vorschulgruppe entstand. Im kommenden Schuljahr können 22 Vorschüler eingeschult werden. In den nächsten Monaten wird Frau Ronneburger, Grundschullehrerin der Langenberger GS, wöchentlich eine Vorschulstunde lang hospitieren und die Kinder in Kooperation mit den Erzieherinnen auf die Schule vorbereiten.

Anfang September begannen die Kinder der Mittel- und Großen Gruppe ihr Zirkusprogramm, welches bereits im Vorjahr ruhmreich aufgeführt wurde, erneut zu proben. VITALENZ hatte am 13.09. zum großen Herbstfest geladen und dort wollten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Die Generalprobe fand dann im Rahmen einer kleinen Geburtstagsfeier für die „betagten“ Geburtstagskinder unseres Ortes statt. Sie wurden diesmal nicht besucht, sondern in die Kita eingeladen. Hier wurde ihnen, neben der kleinen Zirkusaufführung, gratuliert und selbstgestaltete Präsente überreicht.

Als der große Tag bei VITALENZ gekommen war, regnete es ohne Unterlass. Dennoch trafen sich alle tapferen Artisten pünktlich in Reichenbach und um 15 Uhr begann unser Programm. Wilde Tiger sprangen durch Feuerreifen, die Seiltänzerin wagte sich in luftige Höhen, die Pferde zeigten ihre Kunststücke, starke Männer und ein lustiger Clown sorgten für Staunen und Erheiterung. Trotz des Wetters zeigten die Kinder eine gelungene Vorstellung und erhielten viel Applaus.

Nun steht auch in der Kita der Herbst vor der Tür; die Kinder sammeln Kastanien und Blätter, die Fenster werden herbstlich deko-



Vorschulgruppe mit Frau Schoch (rechts) und einer Praktikantin (links)

riert. Zudem befinden wir uns in den Vorbereitungen zu unserer Herbstfestwoche vom 13. -17.10.2014, deren Höhepunkt der große Laternenumzug sein soll, zu dem alle Kinder (nicht nur der Kita Falkenhorst), Eltern sowie Großeltern herzlich eingeladen sind. Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich nun auf einen goldenen Herbst, um viel Zeit in Wald und Flur verbringen zu können.

Herbstliche Grüße senden die Kinder u. Erzieherinnen der Kita Falkenhorst

KURZ GEMELDET

→ Frau W. fand am 12.9.2014 im OT Langenberg Nähe Haltestelle „Erbgericht“ ein beschädigtes Samsung Galaxy S3, vermutlich einer jungen Frau gehörend. Der/Die Eigentümer(in) kann das S3

in der Gemeindeverwaltung (Hauptamt) abholen, soll die PIN mitbringen und das Startfoto vorlegen.

Anzeigen

Bio- & Naturprodukte
in Remse

- Bio & naturbelassene Lebensmittel
- Naturkosmetik für jedes Alter
- Original Aronia-Produkte

ständig
frisches Bio-Obst
und Bio-Gemüse

Elke Schnabel * August-Bebel-St. 34 * 08373 Remse * Tel. 03763 - 55 53
Mo - Fr 8.30 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uhr * Sa. 8.30 - 10.30 Uhr
Dienstagnachmittag geschlossen

FASTENWOCHE
7. BIS 14. NOVEMBER 2014

Meisterbetrieb des
DACHDECKERHANDWERKS
Dachdeckungen und Dachentwässerungen aller Art

SANITÄRINSTALLATION + HEIZUNGSBAU

HANDRICK & SCHUMANN GmbH
DACHDECKER
KLEMPNER
HEIZUNG
SANITÄR

PREFA

09337 Callenberg
Falken, Mühlenweg 22
Tel.: (03723) 700 703
Fax: (03723) 700 705
www.UweHandrick.de



VEREINE

Einladung

Zu der am Donnerstag, dem 23. Oktober 2014 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Erholung“ Langenchursdorf stattfindenden

Mitgliederversammlung des RG+RK-Zuchtverein S 721 wird hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung

- Verlesen der letzten Niederschriften
- Tierbesprechung
- Vereinsangelegenheiten
- Mitgliederanliegen
- Verschiedenes
- interessierte Gäste sind willkommen

R. Nitschke, Vereinsvorsitzender



Gedenkfeier am Volkstrauertag im Ortsteil Reichenbach

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 16. November 2014, möchten wir an den Beginn des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren erinnern.

Ablauf:

14:00 Uhr – Kranzniederlegung am Denkmal Straße des Friedens gegenüber Abzweig Grumbacher Straße anschl. Gedenkanspra-

che in der Kulturellen Begegnungsstätte danach Eröffnung der Ausstellung „1. Weltkrieg 1914 – 1918“ zu Ehren der Reichenbacher Kriegsteilnehmer

Dazu laden recht herzlich

Der Ortschaftsrat Reichenbach, die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach und der Heimatverein Reichenbach e. V.

Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert

Veranstaltungen Oktober / November

Mittwoch, 15. Oktober 19:00 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulung
Moderation: Herr Müller von der Verkehrswacht des Landkreises Zwickau

Mittwoch, 22. Oktober 15:00 Uhr

Treffpunkt „Die Natur ist der Arzt – Kleine Kräuterkunde“ Plausch bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 30. Oktober 09:30 – 12:00 Uhr

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit Ausfüllen von Anträgen, Bewerbungsunterlagen u. ä.

Donnerstag, 30. Oktober 19:00 Uhr

Hobby- und Spieleabend

Samstag, 01. November 14:00 – 17:00 Uhr

Nickelerztagebauausstellung geöffnet mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

Ausstellungen / Dauerausstellungen

„Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr

KBR

VERANSTALTUNGEN

Briefmarkenausstellung im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Auch wenn die kleinen gezackten Briefaufkleber immer mehr durch Frankiermaschinen und E-Mails aus den Augen verschwinden, haben sie doch viele Jahre die Postsendungen geziert. Briefmarken weckten von Anfang an das Interesse und die Sammelleidenschaft der Menschen.

Auf Initiative des Landrates Dr. Christoph Scheurer haben Philatelisten des Landkreises Zwickau unter Federführung der Briefmarkenfreunde Zwickau e. V. eine philatelistische Visitenkarte des Landkreises Zwickau erstellt. In akribischer Kleinstarbeit wurden Briefmarken, Sonderstempel, Absenderfreistempel, Ganzsachen und Sonderumschläge mit Bezug zum Landkreis zusammengestellt.

Erstmals kann ein Teil dieser Sonderausstellung im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain bewundert werden. 20 große Schautafeln gewähren einen eindrucksvollen Blick in unsere Geschichte. Berühmte Persönlichkeiten, die hier geboren wurden oder gewirkt haben, aber auch wertvolle Baudenkmale, Burgen, Schlösser, Rathäuser, Villen sowie Industriebauwerke sind auf den Miniplakaten auf faszinierende Art und Weise dargestellt.

Die Ausstellung wird am Montag, dem 13. Oktober 2014 um 14:00 Uhr durch den Landrat im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain eröffnet und kann bis zum 15. November 2014 täglich - außer montags - von 09:00 bis 17:00 Uhr besichtigt werden.



Veranstaltungen und Ausstellungen 2014 in Waldenburg und Umgebung

Ausstellungen im Schloss Waldenburg:
Di-Fr 10:00-16:00, Sa/So/Feiertage 13:00-17:00;

Öffnungszeiten Tourismusamt der Stadt Waldenburg im Schloss Waldenburg:

Dienstag bis Freitag: 10:00 bis 16:00 Uhr
 Sonnabend und Sonntag sowie an Feiertagen: 13:00 bis 17:00 Uhr
 Geführte Schlossbesichtigungen sind während der Öffnungszeiten möglich.

Oktober

15.10.2014, 11.00-15.00 Uhr, Orgelvorspiel und Führungen- stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“, Schloss Waldenburg

17.10.2014, 19.30 Uhr, Kabarett Nörgelsäcke, Schloss Waldenburg

18.10.2014, 10-15.00 Uhr, Meurer- Tagung mit Vorträgen rund um den Künstler Moritz Meurer anlässlich seines 175. Geburtstages, Schloss Waldenburg

19.10.2014, 14.30 Uhr, öffentliche Parkführung „Schönburgische Garten(t)räume- der englische Park Greenfield zwischen fürstlicher Herrschaft, Aufklärung und Familienidyll“, Treff Hotel und Restaurant Grünfelder Schloss, Grünfelder Park Waldenburg

19.10.2014, 17.00 Uhr, Gitarrenkonzert „Aussen- Saiter“, Schloss Wolkenburg, Limbach- Oberfrohna/OT Wolkenburg

22.10.2014, 11.00-15.00 Uhr, Orgelvorspiel und Führungen- stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“, Schloss Waldenburg

25.-26.10.2014, Kanarien- und Ziergeflügelsschau, Turnhalle der Altstädter Grundschule Waldenburg

26.10.2014, 17.00 Uhr, Konzert mit Klangschalen, Gongs und Monochord, Veranstaltungszentrum Kirche Franken, Waldenburg OT Franken

26.10.2014, 17.00 Uhr, Schönburger Meisterkonzerte „Zwiegespräche- Klanggeschichten“ mit Georg Wendt (Orgel) und Erik Wiesbaum/Undine Roßner (Sprecher), Schlosskapelle Waldenburg

29.10.2014, 11.00-15.00 Uhr, Orgelvorspiel und Führungen- stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“, Schloss Waldenburg

31.10.2014, 10.00-16.00 Uhr, Führungen in der St. Anna Fundgrube Wolkenburg, Limbach- Oberfrohna/OT Wolkenburg

31.10.2014, 14.30 Uhr, öffentliche Parkführung „Geschichte und Geschichten rund um den Park Grünfeld“, Treff Hotel und Restaurant Grünfelder Schloss, Grünfelder Park Waldenburg

November

02.11.2014, 17.00 Uhr, Konzert Irish Folk mit Tim O´Shea & Friends, Veranstaltungszentrum Kirche Franken, Waldenburg OT Franken

02.11.2014, 17.00 Uhr, Abschlusskonzert mit Klarinette, Violoncello und Klavier, Schloss Wolkenburg, Limbach- Oberfrohna/OT Wolkenburg

05.11.2014, 11.00-15.00 Uhr, Orgelvorspiel und Führungen- stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“, Schloss Waldenburg

12.11.2014, 11.00-15.00 Uhr, Orgelvorspiel und Führungen- stündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“, Schloss Waldenburg

Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal

01.11.14 Abfahrt 13.00 Uhr ab Altmarkt

16. Museumstour

„Chemnitz – Neues entdecken und an Altes erinnern“
 Stadtrundfahrt durch Chemnitz und Führung Burg Rabenstein
Preis: 12,00 € p. P. (inkl. Führungen und Kaffeegedeck) Kinder bis 6 Jahre frei

Ausstellungen:

16.10.14 – 16.01.15 Ausstellung im Rathaus
 Lessing-Gymnasium, Hohenstein-Ernstthal „Inspirationen – Variationen – Emotionen“
 Midissage am 20.11. um 18.00 Uhr

Konzerte:

15.10.14 19.30 Uhr Rathauskonzert
 „Über den Wolken... und darüber hinaus“ Ludwig Müller singt Lieder von Reinhard Mey

Eintritt: 12,00 € ermäßigt: 9,50 €

HALT e.V. - Beratungszentrum für Soziales

(Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband)
 Oststraße 23 a, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefonisch erreichbar unter 0 37 23/ 4 75 18;
 Fax 0 37 23/ 41 43 07
 Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr - 15.30 Uhr

Veranstaltungsplan für Oktober 2014

Montag: 13.10.14

8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
 9.00-15.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit

Dienstag: 14.10.14

9.00-12.00 Uhr Seidenmalerei
 13.00-15.00 Uhr Fotozirkel
 18.00 Uhr Vortrag: „Mit dem Fahrrad durch Neuseeland“ mit Gerhard Meyer

Mittwoch: 15.10.14

8.00-12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

Donnerstag: 16.10.14



10.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
9.00-14.00 Uhr Klöppelzirkel

Montag: 20.10.14

8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
9.00-15.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit

Dienstag: 21.10.14

8.00-12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
9.00-12.00 Uhr Seidenmalerei
13.00-15.00 Uhr Fotozirkel

Mittwoch: 22.10.14

9.00-15.00 Uhr Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)

Donnerstag: 23.10.14

9.00-14.00 Uhr Klöppelzirkel

Montag: 27.10.14

8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
9.00-15.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit

Dienstag: 28.10.14

9.00-12.00 Uhr Seidenmalerei
13.00-15.00 Uhr Fotozirkel

Mittwoch: 29.10.14

8.00-12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

Donnerstag: 30.10.14

9.00-14.00 Uhr Klöppelzirkel
10.00-13.00 Uhr Beratung in Reichenbach (KBR)

Unsere Nähstube ist täglich von 7-15 Uhr für alle geöffnet!

Wir verstehen uns als Ihren Ansprechpartner für:

- Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- Widersprüche erarbeiten (ALG I u. ALG II) bis zum Sozialgericht
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen u. Kopierdienst
- Ausfüllen von Anträgen
- Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- PC- Kurse (Word, Excel, Internet, auch ab Grundkenntnisse)
- Nutzung des Internets für Jobangebote
- Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- Nähstube für sozial Schwache
- Fotozirkel
- Mieterbund Chemnitz
- Rentenberatung

Jeden Montag, Mittwoch u. Donnerstag, letzter Donnerstag in der KBR in Reichenbach, professionelle Beratung zu vielen Fragen u.a. Arbeitslosigkeit u. Hartz IV (Voranmeldung erwünscht)

Computerkurse bieten wir ganz individuell nach telefonischer Absprache an! Öffnungszeiten der Lesestube: Montag-Mittwoch 9.00-15.00 Uhr! Mieterbund jeden 4. Mittwoch im Monat nach Voranmeldung! Rentenberatung in Hoh.-Er. und Lichtenstein auf Anfrage mit Termin!

Pfefferkuchen und Räucherkerzen

11., 13. und 18. November 2014

Die Pulsnitzer Bürger besitzen seit 1558 das Privileg, Pfefferkuchen backen zu dürfen. Die daraus erwachsene Handwerkstradition hat sich bis heute erhalten und ist damit einzigartig in Deutschland. Acht Pfefferküchlereien und eine Lebkuchen GmbH produzieren das ganze Jahr Pfefferkuchen und verleihen der Stadt ihren Beinamen „Pfefferkuchenstadt“. Wir entführen Sie zu den „Echten Pulsnitzer Lebkuchen“. Nach einer Tasse Kaffee und Lebkuchenverkostung wird bei einem Rundgang alles Wissenswerte um die Kunst der Pfefferküchlerei erläutert. Anschließend werden wir im traditionellen Ratskeller Mittag essen, um dann in Richtung Tharandter Wald unsere Weiterfahrt zur Räucherkerzenmanufaktur „KNOX“ fortzusetzen. Seit 1865 werden in Familientradition bis heute kleine Duftwunder hergestellt. Im Gasthof „Landstreicher“ beenden wir unsere Spezialitäten – Tour. Lassen Sie sich verführen von süßen, mit Honig gebackenen Köstlichkeiten sowie orientalischen Düften.

Wir freuen uns auf Sie.



Ablauf der Fahrt:

- 08:15 Uhr ab Waldenburg, Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze
- 08:30 Uhr ab Langenchursdorf, (Wolfsschlucht) über Falken, Langenberg und Meinsdorf
- 08:30 Uhr ab Langenchursdorf, „Goldene Aue“, Falken, Langenberg
- 10:30 Uhr Besichtigung Pulsnitzer Lebkuchenfabrik
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr Räucherkerzenmanufaktur „KNOX“
- 15:30 Uhr Kaffeetrinken
- ca. 16:30 Uhr Rückfahrt

Unsere Leistungen:

Fahrt im Reisebus, Betreuung, Verkostung und Besichtigungen, Kaffeetrinken
Wenn Sie an dieser Fahrt teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Döhler ☎ 03723/701187.



Liebe Reisefreunde,

für Oktober und November 2014 haben wir wieder interessante Ausfahrten mit Ihnen geplant. Für die Reisefreunde aus den Ortsteilen Langenchursdorf, Falken, Langenberg und Meinsdorf führt unser Weg am 16./21.10.2014 nach Leipzig zum Völkerschlachtdenkmal und am 13./18.11.2014 wollen wir uns mit süßen Leckereien in der Lebkuchenstadt Pulsnitz verwöhnen lassen. Um den Einsatz von zwei Bussen pro Monat auch 2015 aufrecht erhalten zu können, freuen wir uns schon jetzt auf Ihre rege Teilnahme an unseren interessanten Ausfahrten. Begleiten Sie uns 2015 unter anderem in die Landeshauptstadt Dresden mit Besuch der wunderschönen Semperoper und zu einer Rundfahrt durch das im-

posante Egerland. Auf weitere spannende Reiseziele dürfen Sie gespannt sein. Neben unseren Stammgästen begrüßen wir in unseren modernen Reisebussen auch sehr gern neue Reiselustige. Wenn wir Sie neugierig gemacht haben und Sie Fragen zu unseren Angeboten haben oder sich noch kurzfristig für ein Reiseangebot 2014 entscheiden, melden Sie sich bitte in der HOT-ABS mbH in Oberlungwitz unter der Rufnummer 03723/42213.

Mit den besten Wünschen für einen goldigen Herbst verbleibe ich im Namen der HOT-ABS mbH Oberlungwitz

Ihre Reisebetreuerin Steffi Doehler

NABU-Veranstaltung am 21. Oktober im Gasthof Sittner in Rußdorf

„Mit dem Verein Sächsischer Ornithologen zur Balz der Raufußhühner in Mittelschweden“ am 21. Oktober 2014 um 19:00 Uhr lädt der NABU Regionalverband Erzgebirgsvorland e. V. zu seinem nächsten Vortrag in den Gasthof Rußdorf, Waldenburger Str. 150 in Limbach-Oberfrohna ein.

Dr. Peter Hofmann präsentiert einen Film, der im April 2013 als Gemeinschaftsprojekt mehrerer Ornithologen entstand. Auf ih-

rer Reise in die mittelschwedische Region Torsby, gelang es den Vogelkundlern, Videos aller drei, in Deutschland vom Aussterben bedrohten Waldhuhnarten aufzunehmen. Dazu verstanden sie es, die Bilder von Auer-, Birk- und Haselhuhn auf interessante Weise mit Eindrücken von Land und Leuten zu verbinden.

Thomas Polster

Das Frauenzentrum Callenberg informiert und lädt ein

Veranstaltungsplan Oktober/November

Mittwoch,	22. 10. 2014	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Mittwoch,	29. 10. 2014	10.00 Uhr	Keramizirkel
Mittwoch,	29. 10. 2014	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch,	05. 11. 2014	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Mittwoch,	12. 11. 2014	10.00 Uhr	Keramizirkel
Mittwoch,	12. 11. 2014	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch,	26. 11. 2014	10.00 Uhr	Keramizirkel
Mittwoch,	26. 11. 2014	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel

Unser Service für Sie:

- Annahme von Näharbeiten und Änderungen
- Computerkurse (individuell gestaltet)
- Kopierarbeiten und Computergrafik
- Vermietung unserer Räumlichkeiten

VORSCHAU: Am 10. Dezember findet unsere jährliche Weihnachtsfeier statt.

Ihr Team vom Frauenzentrum freut sich auf Ihren Besuch.

KIRCHENNACHRICHTEN

Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/ Langenberg möchte Sie herzlich einladen:

- Sonntag 19.10. 08.45 Uhr** Gottesdienst in Langenchursdorf
- 10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst in Langenberg
- Montag 20.10. 19.30 Uhr**
Gebetskreis in Falken
- Samstag 25.10. 09.30 Uhr**
Kindervormittag in Langenchursdorf
- Sonntag 26.10. 10.00 Uhr**
Gottesdienst in Falken
- Montag 27.10. 14.30 Uhr**
Missionskreis in Langenberg
- Sonntag 2.11. 14.00 Uhr**
Einweihung Gemeindehaus in Langenchursdorf
- Montag 3.11. 19.30 Uhr** Frauenstammtisch in Langenchursdorf
- 19.30 Uhr** Gebetskreis in Falken
- Mittwoch 5.11. 14.00 Uhr**
Frauendienst in Langenchursdorf
- Sonntag 9.11. 08.45 Uhr** Kirchweihgottesdienst in Falken
- 10.00 Uhr** Kirchweihgottesdienst in Langenberg
- Dienstag 11.11. 17.00 Uhr** Martinsfest in Langenberg

- Mittwoch 12.11. 19.30 Uhr**
Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf
- Sonntag 16.11. 10.00 Uhr**
Gottesdienst zur Friedensdekade
- Montag 17.11. 19.30 Uhr**
Gebetskreis in Falken

Feste Zeiten und Termine:

- Dienstag: 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg
- Donnerstag: 18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf
- 19.30 Uhr Kirchenchor in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

- Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr
- Telefon: 037608/ 22705, Fax: 037608/ 28351
- E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de

Pfarramt Langenchursdorf



Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonnabend 11.10.14 9.30 Uhr

Kinderkreis in Callenberg

Sonntag 12.10.14 9.00 Uhr

Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Grumbach

Donnerstag 16.10.14 19.30 Uhr

Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Sonntag 19.10.14 9.45 Uhr

Lobpreis- und Gebetsgemeinschaft und

10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Callenberg

Sonntag 26.10.14 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Grumbach

Dienstag 28.10.14 19.30 Uhr

Frauendienst in Grumbach

Donnerstag 30.10.14 19.30 Uhr

Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg

Freitag 31.10.14 10.15 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Callenberg Kirchweih

Sonnabend 01.11.14 9.30 Uhr

Kinderkreis in Callenberg

19.30 Uhr Hauskreis (Ort bitte im Pfarramt erfragen)

Sonntag 02.11.14 9.00 Uhr

Gottesdienst in Grumbach, Kirchweih

Dienstag 04.11.14 15.00 Uhr

Frauendienst in Reichenbach mit Callenberg

Donnerstag 06.11.14 19.30 Uhr

Gemeindebibelabend in Callenberg

Sonntag 09.11.14 9.30 Uhr

Lobpreis- und Gebetsgemeinschaft und

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und Kirchenkaffee in Callenberg

Donnerstag 13.11.14 19.30 Uhr

Gemeindeabend in Callenberg mit Michael Kestner von der Liebenzeller Mission

Sonntag 16.11.14 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

Des vergangenen Kirchenjahres und Kindergottesdienst in Grumbach

Mittwoch 19.11.14 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Callenberg

Feste Termine:

Kurrende:	montags	17.15 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	17.30 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50:

donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Tel.: 037608/21719 Fax.: 037608/15123

E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

SONSTIGES

Triathlon-Sportgruppe Callenberg

Wer hat Lust in einer neuen Triathlon-Sportgruppe (Freizeitsport) mitzumachen?

Geplant ist gemeinsames, aber individuelles, Training; ggf. gemeinsame Wettkampfanreise

oder nur Wettkampfunterstützung.

Trainingstermine nach individueller Absprache.

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen:

Ralf Träger – Callenberg OT Reichenbach Tel.: 0163-6810421 /

Mail: ralf.traeger@gmx.de

oder Facebook: www.facebook.com/ralf.trager.16

Ralf Träger

Töpfern in der Ergotherapie der VITALENZ GmbH

In den Oktoberferien können interessierte Menschen in der Ergotherapie der VITALENZ GmbH, Straße des Friedens 95 a, 09337 Callenberg/ OT Reichenbach am 20.10. und 27.10.2014 jeweils um 16:00 Uhr einen Töpferkurs besuchen.

Informationen erhalten Sie auch unter folgender Telefonnummer: 03723/69995-50 oder info@vitalenz.de

Gemeinsam die Region gestalten!

Anknüpfend an die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre in der ländlichen Entwicklung als ILE-Gebiet haben sich die Gemeinden Bernsdorf, Callenberg, Gersdorf, Niederfrohna, Oberwiera, Remse, Schönberg, St. Egidien sowie die Städte Glauchau, Lichtenstein, Limbach-Oberfrohna, Meerane und Waldenburg entschlossen, für den neuen Förderzeitraum 2014-2020 gemeinsam die Anerkennung als LEADER-Region „Schönburger Land“ zu erlangen.

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, das innovative Ideen und Projekte in ländlichen Regionen fördert. Die ausgewählten Regionen erhalten ein Budget, das sie in eigener Verantwortung für ihre Projekte ausgeben dürfen.

Bis Januar 2015 wird für die Region eine LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) erarbeitet, die die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit der 13 Kommunen des Schönburger Landes sowie für die Förderung von Vorhaben im Rahmen der ländlichen Entwicklung darstellt. Alle Bewohner, Unternehmen und Vereine der Region haben die Möglichkeit, sich an der Erarbeitung der LES zu beteiligen.

Nutzen Sie die Chance und unterstützen Sie die Region dabei! Was wird gesucht!

Ziel des Projektauftrags ist es, innovative, nachhaltige Ideen, Projekte und Handlungsansätze als modellhafte Vorhaben zu identifizieren und die Akteure für eine Zusammenarbeit mit der im Aufbau befindlichen Lokalen Aktionsgruppe (LAG) zu motivieren.



LEADER-Projekte haben den Anspruch, neue Lösungen für die Herausforderungen im ländlichen Raum mit seinen Dörfern und kleinen Städten zu finden.

Dabei geht es um innovative Ideen z.B. für:

- die Schaffung von Arbeit und Einkommen sowie den Ausbau von Wertschöpfungsketten für regionale Produkte
- den Erhalt von Versorgungseinrichtungen
- die Verbesserung der Mobilität und Erreichbarkeit
- den Ausbau der touristischen Infrastruktur
- die Verbesserung der Lebensqualität und den Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft
- die Wieder- und Umnutzung von ländlichen Gebäuden für Wohnen und Gewerbe.

Viele Ziele werden nur durch gemeinsames Handeln in der Region erreicht. Hierfür werden ebenfalls Ideen gesucht. Haben Sie eine Projektidee, dann beteiligen Sie sich!

Die Ideen oder schon konkreten Projekte haben keinen Anspruch auf eine Förderung. Es bietet sich aber die Chance, dass die Vorhaben in die Entwicklungsstrategie aufgenommen und nach erfolgreicher Anerkennung als LEADER-Gebiet unterstützt werden könnten.

Wer kann mitmachen?

Alle Akteure, die die LEADER-Region zukunftsfähig gestalten wollen, darunter Kommunen, Vereine oder Privatpersonen, die in der Region „Schönburger Land“ ansässig sind und/ oder ihr Vorhaben auf die LEADER-Region ausrichten.

Wie geht es?

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektbogen, der auf der neuen Website der Region „Schönburger Land“ veröffentlicht ist. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu LEADER, zum aktuellen Arbeitsstand und der Lokalen Aktionsgruppe. Das Projektblatt zum Downloaden finden Sie hier www.region-schoenburgerland.de

Wann ist Einsendeschluss?

Bitte senden Sie ihre Projektideen bis zum 15.11.2014 per Mail, per Fax oder per Post an Dr. Kersten Kruse, Freie Stadtplanerin Architektur- und Ingenieurbüro DR. KRUSE. PLAN GbR Schönherrstr. 8, Gebäude 8, 09113 Chemnitz
Tel. 0371-49529777
Fax 0371-49529778
Mobil: 0177-2788935
E-Mail: kruse@dr-kruse-plan.de

Ein guter Partner in Ihrer Region



Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.
Telefon: 03723/42001
Telefax: 03723/42868
E-mail: DRK.Hohenstein-Er@t-online.de
Internet: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Di 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kleiderkammer in Hohenstein-Er. , Badegasse 1

Modisch und Aktuell für Jedermann!
Dienstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr

Stätte für Begegnungen

04.11.2014, 14.30 – 16.30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“

Thema am Nachmittag: „Bildervortrag Teil III“

- „Der Überraschungsnachmittag“
- Gast ist Bernd Bammler vom Geschichtsverein
- Interessante und heitere Erzählungen für Sie

Betreute Ausflüge

09.12.2014 Dienstag Weihnachtsmarkt in Erfurt, Dombesichtigung & Stadtbummel

Betreutes Reisen

Planen Sie schon für 2015 Ihren Urlaub? Wenn ja, dann entscheiden Sie sich schnell!

Hier ein kleiner Vorgeschmack:

- 16.05.2015 bis 23.05.2015** AIDA Metropolenroute Hamburg – Frankreich – Belgien – Niederlande - Hamburg
- 26.06.2015 bis 08.07.2015** Zinnowitz Casa Familia 13 ÜN mit Halbpension, inklusive 3 Ausflüge

Die Betreuung und Organisation dieser angebotenen Reisen werden von den kompetenten Mitarbeitern Ihres Deutschen Roten Kreuzes Hohenstein-Ernstthal e. V. durchgeführt. Sie spüren vom Anfang bis zum Ende Ihrer Reise unseren Service und unsere Freundlichkeit.

Gesundheitsangebot: Aquafitness/Wassergymnastik für SIE und IHN

Erfragen Sie bitte die fortlaufenden Kurse am Dienstag (10.00 bis 11.00 Uhr und 11.00 bis 12.00 Uhr) und Donnerstag (19.00 – 20.00 Uhr).

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

18.10.2014 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
15.11.2014 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
13.12.2014 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Erste Hilfe Ausbildung

04. + 05.11.2014 jeweils von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
10. + 11.12.2014 jeweils von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Kleidersammlung

Sonnabend, 08.11.2014

Rechtzeitig vor unseren Kleidersammlungen erhalten Sie eine Information und Ihren persönlichen Kleidersack. Haben Sie noch Fragen oder wünschen Sie einen weiteren Kleidersack, melden sie sich bitte in unserer Kleiderkammer Hohenstein-Ernstthal oder in unserer Geschäftsstelle.



Presseinformation



die Sommerferien sind gerade zu Ende gegangen und in wenigen Wochen stehen schon wieder die Herbstferien im Kalender. Dafür haben wir wieder ein thematisches Ferienlager für Kinder und Jugendliche vorbereitet. Ich würde mich freuen, wenn erneut die Möglichkeit bestünde, die Kinder und Eltern Ihrer Region in einem kurzen Artikel über unser Angebot zu informieren. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten. Übrigens: Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Thema: „Gruselgewusel auf dem Galgenberg“ (u.a. mit Besuch des Freizeitparks Plohn, Halloween-Party, Basteleien, Kürbisschnitzen, Nachtwanderung, Lagerfeuer, ...)
Termin: 26. - 30. Oktober 2014
Alter: ca. 6 – 13 Jahre
Ort: Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau
Teilnehmerpreis: 99,00 €

Unterbringung:
in 3- bis 6-Bett-Zimmern, moderne Sanitäranlagen, viele Freizeitangebote u.a. Tischtennis, Billard, Fußballkicker, Kegelbahn ...

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes thematisches Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und weitere Informationen:
direkt im Schullandheim per Telefon 03765 - 305569 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan
Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas – Versammlung Falken Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172

Mittwoch, 19:00 Uhr Bibelstudium
Mittwoch, 19:35 Uhr Theokratische Predigtdienstschule
Mittwoch, 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft
Sonntag, 09:30 Uhr Öffentlicher Vortrag
Sonntag, 10:10 Uhr Wachturmstudium

19.10. Warum nach biblischen Maßstäben leben?
26.10. Tust du was Gott von dir verlangt?
02.11. Inmitten einer verkehrten Generation untadelig bleiben
09.11. Ist Gott für uns eine Realität?

Themen der öffentlichen Vorträge vom 19. Oktober 2014 bis 09. November 2014

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen
Internet: www.jw.org

— Anzeigen —

10 Jahre **Das Schlemmerlädchen** **10 Jahre**

Jubiläumswoche
vom 21. bis 25. Oktober 2014

Dienstag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr • Samstag von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet

Probieren Sie unsere Angebote:
Käse aus aller Welt · Regionale Milchprodukte · Räucherkäse
Neu: Eine kleine Auswahl an Waren des täglichen Bedarfs
Nutzen Sie unseren Plattenservice · Kulinarische Präsentе

Parkplätze vorm Haus

Rainers Räucherkäse Öffnungszeiten: Freitag 16 - 19 Uhr • Sonnabend 7.30 - 11.00 Uhr und nach Absprache
Rainer Gutte · Bräunsdorfer Str. 1a · 09337 Langenchursdorf · Tel.: 037608/20162 · Fax: 28141 · Funk: 0172/7984205 · www.Rainers-Räucherkäse.de





Rheinhessen
DIE WEINE DER WINZER

Weingenießer aufgepasst!

Wir, das familiengeführte Weingut Wolff-Roll, präsentieren am Samstag, den 1. November 2014 unser gesamtes Sortiment rheinhessischer Spitzenweine. Im Herzen Rheinhessens, rund um den Kloppberg, gedeihen hervorragende Weine von großer Vielfalt.

Kommen und genießen Sie!

Weitere Infos vor Ort bei Familie Wetzel Restaurant „Zur alten Schule“ in Callenberg (037608128905). Wir freuen uns auf Sie!



Inh. Martina Spindler

Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. - Bestattungsvorsorge

Ihr persönlich individuelles Bestattungshaus im Herzen von Limbach-Oberfrohna

Johannisplatz 4/2 (Bachstraße)
Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 - 8 56 26

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.

www.amoroso-bestattungen.de



Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de

Erntezeit:

- Kartoffelhorden – versch. Größen ab 39,95 €
- Gartenabfallsäcke ab 5,95 €
- Obstkisten Kunststoff schwarz 15kg nur 6,95 €
- Reisstrohbesen 4,99 €
- Großes Angebot an Netz-, Jute-, Papier- und Gewebesäcken
- Weidekörbe in versch. Größen

Jetzt wieder im Angebot:

- Blumenzwiebeln Packung ab 1,59 €
- Äpfel aus der Region 3kg nur 3,89 €

Sonderpreis:

Igelhaus – schützende Überwinterungshilfe
jetzt **nur 34,99 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Angebot des Monats



**Neudorff
Raupen- und
Ameisenleimring
für
6,99€**

gültig vom 01.10. bis 31.10.2014 und solange der Vorrat reicht!

Ihre Äpfel zur Vermostung und zum Aufkauf
Annahme: freitags 8.00-17.30 Uhr
samstags 8.00-11.00 Uhr
montags 8.00-17.30 Uhr



Alle Säfte sind sofort verfügbar oder Sie erhalten eine Gutschrift für die Abholung zu einem späteren Zeitpunkt.

Nirkendorfer Weg 5 - 04603 Nobitz OT Ehrenhain - Tel: 034494/83016 - Fax 83018
Feldweg 1b - 08396 Waldenburg - Tel: 037608/22475 - Fax 22489
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8.00 - 18.00 Uhr und Sa. 8.00 - 11.30 Uhr



Bestattungshaus Schüppel
 Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Bestattungsdienste
KINZEL-NÜRNBERGER



WALDENBURG - GLAUCHAU - MEERANE

Markt 22	Nicolaistraße 6	Chemnitzer Str. 21
(037608) 16552	(03763) 2880	(03764) 2050

- ständiger Bereitschaftsdienst
 - umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten
 Service - kompetent und preiswert. www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

SICHTBOOR Optik Ehrhardt
 OPTIKERMEISTER INES NAGEL

PRÄSENTIERT EXKLUSIV:

I AM FREE.
 Impression FreeSign® 3

100% natürliches Sehen von Anfang an. Mit den besten Gleitsichtgläsern von Rodenstock.



RODENSTOCK
 Only better. Look perfect.

Audi Jahres- und Gebrauchtwagen inkl.



» 1,90% Sonderzins
 (effektiver Jahreszins)*

» Jetzt 250 € Gutscheine sichern!
 Wir halten für Sie innerhalb der Audi Gebrauchtwagen-Wochen einen kostenlosen Gutschein für Audi Original Zubehör bereit.

» Nur während der Audi Gebrauchtwagen-Wochen vom 8.10. bis 27.10.2014

*z.B. Audi A3 Sportback 1.4 TFSI g-tron mit 81 kW, EZ 03/14, 2.975 km: mtl. Rate 179,- €, Anzahlung 10.000,- €, Nettodarlehensbetrag 19.830,- €, Darlehenssumme 21.055,87 €, Laufzeit 48 Monate/15.000 km p.a., effektiver Jahreszins 1,90%, Sollzinssatz 1,88%, Schlussrate 12.463,87 €. Finanzierung über Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig.

 **Audi Gebrauchtwagen**
:plus


SCHMIDT
 Das Autohaus

Autohaus Schmidt KG
 Am Sachsenring 1
 09337 Bernsdorf OT
 Hermsdorf
 Tel: 03723-6960-60
www.schmidt-sachsenring.de



Pflegedienst
„Sonnenschein“
 Ambulante Senioren- und Krankenpflege
 Geschäftsführer: Marina Rabe, Marcus Rabe

Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt

09356 St. Egidien
 Lungwitzer Straße 28 A
 Büro:
 Am Bahnhof 6
 09350 Lichtenstein

Tel.: 037204 / 8 60 34
 Fax: 037204 / 6 02 18
 Funk: 0172 / 648 29 11
www.pflegedienst-sonnenschein.de

- auch für privat
 Reinigung nach
 Hausfrauenart und
 Einkäufe mit Ihnen

geprüfte Qualität

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Unterricht auch in den Ferien

In der
 Stadtpassage
 Weinkellerstr. 28
 Hohenstein-Ernstt.

Anfragen und Anmeldung
 vor Ort täglich 15:00 - 16:30 Uhr oder
 ganztägig - Tel.: 03723/769214
www.meine-lernhilfe.de

Warum Vaillant Kraft-Wärme-Kopplung?
 Weil sie Wärme und Strom ein Zuhause gibt.

Willkommen zu Hause

Kombinierte Effizienz: ecoPower 1.0, das erste Familienkraftwerk für zu Hause.
 Wir beraten Sie gerne!

LAUB
 Bad, Heizung, Service

Siemensstraße 12
 08371 Glauchau
Info@laub-bad-heizung.de
 Tel.: 03763/3458

Biete
 ab sofort in Callenberg OT Reichenbach
 Gewerberaum zur vorrangigen Nutzung
 als Friseurgeschäft,
 aber auch anderweitig nutzbar.
Nähere Auskünfte unter 037233085

DESIGN
PRINT
FINISHING

bd druckerei dämmig
 ✉ info@druckerei-daemmig.de

GESCHÄFTSNEUGRÜNDUNG?
 VON DER GESTALTUNG ÜBER DEN DRUCK BIS HIN ZUR WEITERVERARBEITUNG
 STEHEN WIR IHNEN ZUR SEITE UND BERATEN SIE GERN!



BTS W BAGGER- & TRANSPORTSERVICE WELKER

Erdarbeiten - Wegebau - Abriss - Kläranlagen
Dienstleistungen am Haus

Torsten Welker, Rathausstraße 56 Tel./ Fax: 0 37 23-68 25 89
09337 Callenberg OT Falken Funk: 0162 481 84 22

Sachsenoel VERTRAGSHÄNDLER Inh. Frieder Schulz 

Heizoel - Diesel - Brennstoffe

Parkstraße 7 - 09350 Lichtenstein - OT Heinrichsort
Tel.: 037204 2808 Fax: 037204 2846
sachsenoel@t-online.de

 **Zweirad BÖHME**

Talstraße 34
09337 Langenchursdorf
Tel: +49 (0) 37608 1 51 51 · Fax: +49 (0) 37608 1 51 53
Mail: info@zweiradboehme.de
www.zweiradboehme.de

Abverkauf unserer Vorfühmotorräder!

 **Eintauchen in Rhythmus,
Bewegung, Spaß,
Energie und Gefühle.**

Einstieg jederzeit!

ENERGY DANCE®
Gutschein für 1x Gratis-Schnuppertraining

Manuela Wende • www.zellharmonie.de
Montags 18.30 bis 19.30 in Waldenburg, Eurogymnasium
Donnerstags 18.30 bis 19.30 in Hohenstein-Ernstthal, HOT Sportzentrum

Neuigkeiten aus dem Märchenland

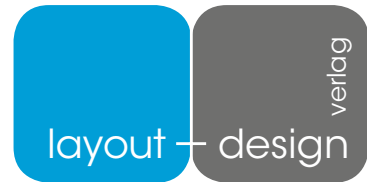
Unter dem Motto „Froschkönig“ wurde auch in diesem Jahr traditionell das Ritterfest im „Märchenland“ gefeiert. Trotz vieler Regenschauer, kamen zahlreiche Besucher um bei der Einweihung des neu gestalteten Springbrunnens dabei zu sein. Dieser befindet sich im Garten vor dem Haus und wurde ebenfalls neu gestaltet. Durch den Bau eines neuen Zaunes, wurde das Außenspielgelände erweitert und lädt nun zum Fahren mit den vorhandenen Fahrzeugen ein. Wir möchten uns nochmal recht herzlich bei allen Sponsoren und Helfern bedanken, durch die es uns gelungen ist, genug Geld für ein neues Außenspielgerät zu sammeln.

Momentan befinden wir uns schon in den Vorbereitungen für den diesjährigen 10. Weihnachtsbummel am 29.11.2014 und sind noch auf der Suche nach einem großen Tannenbaum.





per Fax: 0371 -41 15 17



Frankenbergerstraße 61
09131 Chemnitz
TELEFON: 0371- 42 24 31
FAX: 0371-41 15 17
daten@layoutunddesign-verlag.de

Anzeigenanfrage

Anschrift Auftraggeber:

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

über die Veröffentlichung im Druckerzeugnis: **Amtsblatt Callenberg**

Ausgabe:

Anzahl der Veröffentlichungen:	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	2015										2014	

Anzeigengröße: Breite mm x Höhe mm

Farbe: () ja () nein

Ich bitte um Gestaltung der Anzeige. (Manuskript per Fax oder eMail)

Die Daten werden von uns termingerecht per eMail geliefert.

Datum

Stempel/Unterschrift



Anzeigen

SCHROTTHANDEL

**Metall- & Kabelrecycling
Reichel GmbH**



- Ankauf von Altpapier
- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott zu Tageshöchstpreisen
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentorgung

geöffnet: Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
 Do u. Fr 7 bis 18 Uhr Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22
 Sa geschlossen

Diakonie

**Diakonie-Sozialstation
Waldenburg e.V.**

Tel.: 037608 - 12910
www.diakonie-waldenburg.de

- **Ambulante Pflege**
- Grundpflege
- ärztliche Verordnungen
- Hauswirtschaftshilfe

- **Tagespflege**
- **Verhinderungspflege**
- **Demenzbetreuung**
- **Betreutes Wohnen**

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern!



- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Beton- u. Estricharbeiten
- Trockenbau
- Dränagearbeiten

Frank Kühnert

Südstraße 30a
09337 Callenberg

Funk 0172 - 9070575
Tel.: 037608-16674 Fax: 27870



Gebrauchtwagen der Schneider Gruppe:

Mehr als nur gut anzusehen.



Renault Laguna Kombi
EZ: 11/10, Km: 55450, KW 103,
PS 140, Klimaauto, Navi, Einpark-
hilfe, Standheizung, AHZV

12.888,00 EUR



Seat Altea Van
EZ: 06/10, Km: 45250, kW 77,
PS 105, Klimaauto, Sitzheizung,
Radio CD, DVD System, LM Felgen

10.888,00 EUR



Wir sind ein weltweit agierendes Montageunternehmen und suchen zur Festeinstellung:

- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Elektriker

Wir bieten Ihnen ein überdurchschnittliches Gehalt sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Ihre Bewerbung richten Sie Bitte an:

KRT GmbH
Paracelsusstraße 10
09114 Chemnitz
Tel.: 0371 / 91 46 - 20

www.krt-gmbh.de
info@krt-gmbh.de



Das Verkaufs-Team der Filiale Röhrsdorf freut sich auf Sie!

Die Schneider Gruppe GmbH
Haardt 2
09247 Röhrsdorf

Tel.: 03722/52040
Fax: 03722/520421
roehrsdorf@dieschneidergruppe.de

www.dieschneidergruppe.de